

## Kurzbeschreibung archivex Archiv-Explorer

### Anleitung zur Installation des Programmes

Sie erhalten die Software als selbstentpackendes ZIP-Archiv. Starten Sie nach dem Download das Programm „ARXINST.EXE“. Ändern Sie den beim Entpacken vorgeschlagenen Installationspfad Ihren Wünschen entsprechend oder belassen Sie den voreingestellten Installationsordner. Das Programm legt alle erforderlichen Ordner und Programmdateien auf Ihrem System selbständig an.

### Einrichtung eines Archives

Bei der Einrichtung eines Archives gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Wählen Sie im linken Fenster den Explorer-Eintrag „Archive“
2. Klicken Sie auf den Button „Neuen Explorer-Eintrag erfassen“ in der Werkzeugleiste
3. Geben Sie eine Kurzbezeichnung und die vollständige Bezeichnung für das Archiv ein.
4. Klicken Sie auf den Auswahl-Button für die Archiv-Registrierungsdatenbank und wählen das Verzeichnis, in dem die Archivdatenbank angelegt werden soll.
5. Archivex betrachtet das Verzeichnis, in dem die Archivdatenbank gespeichert wird, als Archiv-Stammverzeichnis, d.h. alle Archivordner werden unter diesem Verzeichnis angelegt. Wenn Sie ein abweichendes Archiv-Stammverzeichnis festlegen möchten, wählen Sie dieses mit dem Auswahlbutton des entsprechenden Feldes aus.
6. Speichern Sie Ihre Eingaben, indem Sie auf OK klicken.
7. Sofern die Archivdatenbank noch nicht existiert, werden Sie gefragt, ob diese angelegt werden soll. Beantworten Sie diese Frage mit JA, wenn es sich um ein neues Archiv handelt.

### Einrichtung eines Archivordners

Bei der Einrichtung eines Archivordners gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Wählen Sie im linken Fenster den Explorer-Eintrag des Archives, dem ein Archivordner angefügt werden soll
2. Klicken Sie auf den Button „Neuen Explorer-Eintrag erfassen“ in der Werkzeugleiste
3. Wählen Sie als Archivordner-Typ „Externes Archiv“
4. Geben Sie eine Kurzbezeichnung für den Archivordner ein.
5. Geben Sie den Typ der Dateien ein, den Sie in diesem Ordner speichern/archivieren möchten (z.B. PDF)
6. Wählen Sie mit dem Auswahl-Button das Anzeigeprogramm, mit dem Sie Dateien aus diesem Ordner öffnen möchten um diese betrachten und evtl. Drucken zu können.
7. Geben Sie den Pfad des Archivordners ohne Archiv-Stammverzeichnis mit abschließendem Backslash ein.
8. Geben Sie einen Titel für diesen Archivordner ein.
9. Geben Sie die Spaltentitel für alle 5 möglichen Suchbegriffe ein. In Klammern ist für jeden Suchtext die mögliche Eingabebreite angegeben.
10. Geben Sie das Datum der Anlage dieses Archivordners ein.
11. Geben Sie den Namen des Archivars ein.
12. Sofern Sie in diesem Ordner PostScript-Druckdokumente archivieren und diese später mit dem PS2PDF-Server (siehe unten) automatisch in PDF-Dokumente konvertieren möchten, klicken Sie die entsprechende Checkbox an.
13. Speichern Sie Ihre Eingaben, indem Sie auf OK klicken.

## Archivieren eines Dokumentes

### Manuelle Archivierung

1. Wählen Sie im linken Fenster den Explorer-Eintrag des Archivordners, in den ein Dokument abgelegt werden soll.
2. Klicken Sie auf den Button „Neuen Explorer-Eintrag erfassen“ in der Werkzeugleiste
3. Wählen Sie die Datei aus, die Sie archivieren möchten
4. Ändern Sie gegebenenfalls den Namen der Datei für das Archiv.
5. Geben Sie die Suchbegriffe ein, mit denen Sie das Dokument verknüpfen möchten.
6. Geben Sie das Datum der Archivierung ein.
7. Geben Sie den Namen des Archivars ein.
8. Speichern Sie Ihre Eingaben, indem Sie auf OK klicken.

### PDF-Druckdatei-Archivierung

Wenn Sie ein Druckdokument aus einem beliebigen Programm archivieren möchten, gehen Sie wie folgt vor.

1. Installieren Sie GHOSTSCRIPT und GHOSTGUM. Diese Programme und alle Informationen zur Installation und Einrichtung erhalten Sie kostenlos im Internet unter <ftp://mirror.cs.wisc.edu/pub/mirrors/ghost/AFPL/> bzw. <http://www.cs.wisc.edu/~ghost/>
2. Installieren Sie den Druckeranschluß-Umleitungsmonitor REDMON. Dieses Programm und alle Informationen zur Installation und Einrichtung erhalten Sie kostenlos im Internet unter <http://www.cs.wisc.edu/~ghost/>
3. Richten Sie einen neuen Drucker in Ihrem System ein. Wählen Sie als Druckertreiber einen PostScript-fähigen Drucker (z.B. Apple Color LW 12/660 PS). Als Druckeranschluß wählen Sie einen REDMON-Redirected Port (z.B. RPT1:). Benennen Sie den Drucker mit „ARCHIVEX“
4. Erzeugen Sie auf Ihrer Festplatte das Verzeichnis C:\COLD
5. Erzeugen Sie im GHOSTSCRIPT-Installationsverzeichnis (C:\Programme\GS) eine Batchdatei „GSPDF.BAT“ mit folgenden Befehlen:  

```
C:\Programme\gs\gs7.00\bin\gswin32c.exe @C:\programme\gs\pdfwrite.rsp -sOutputFile="C:\COLD\A.pdf" -c .setpdfwrite -f -  
cd\aksoft\archivex  
archivex.exe c:\cold\A.pdf  
exit
```

Hierbei ist C:\AKSOFT\ARCHIVEX durch das Archivex-Installationsverzeichnis und C:\PROGRAMME\GS durch das GHOSTSCRIPT-Installationsverzeichnis zu ersetzen.
6. Öffnen Sie die Anschlusskonfiguration des Druckers und tragen unter „Redirect this port to the program:“ ein: C:\Programme\gs\gspdf.bat
7. Wählen Sie in der Drucker-Anschlußkonfiguration unter „Run:“ Hidden, um die Bildschirm-Ausgaben des PDF-Druckers zu unterdrücken.
8. Drucken Sie aus einer beliebigen Anwendung das zu archivierende Dokument und verwenden hierfür den Drucker „ARCHIVEX“
9. Nach dem das Dokument gedruckt wurde, wird dieses automatisch in ein PDF-Dokument konvertiert und im Verzeichnis C:\COLD als A.PDF gespeichert. Im Anschluß wird automatisch der Archive-Explorer mit dem Auftrag, dieses Dokument zu archivieren, gestartet.
10. Wählen Sie im linken Fenster des Archive-Explorers den Archivordner, in den Sie das Druckdokument ablegen möchten.
11. Erfassen und speichern Sie die Dokumenteigenschaften wie unter „Manuelle Archivierung“ beschrieben.

Hinweis: Der Druck eines Dokumentes wird erst abgeschlossen, wenn Sie Archivex nach der Archivierung wieder schließen. Wenn Sie mehrere Dokumente drucken und archivieren möchten, starten Sie Archivex manuell vor der ersten Druckausgabe. In diesem Fall wartet der Windows-Druckerspöler nicht auf den Abschluß der Archivierung.

## Archivierung über „Senden an“-Funktion des Betriebssystems

Bei der Archivierung eines Dokumentes über die „Senden an“-Funktion des Betriebssystems gehen Sie wie folgt vor:

1. Erzeugen Sie eine Verknüpfung für die archivex-Prgrammdatei und kopieren Sie diese in den „SendTo“-Ordner Ihres Betriebssystems (z.B. WinXP: „c:\Dokumente und Einstellungen\\SendTo“, wobei für <Username> Ihr Profil- bzw. Anmeldename einzusetzen ist)
2. Klicken Sie die zu archivierende Datei im Windows-Explorer mit der rechten Maustaste an und wählen dann den Menüpunkt „Senden an > Archivex“
3. Archivex wird automatisch geöffnet. Wählen Sie im linken Fenster des Archiv-Explorers den Archivordner, in dem Sie die Datei ablegen möchten.
4. Erfassen und speichern Sie die Dokumenteigenschaften wie unter „Manuelle Archivierung“ beschrieben.

## Weitere archivex-Funktionen

<b>Dokument öffnen...</b>	Verwenden Sie diese Funktion, um ein archiviertes Dokument mit dem in den Dokumenteigenschaften hinterlegten Anzeigeprogramm zu öffnen. Sofern noch kein Anzeigeprogramm für diesen Dokumenttyp hinterlegt wurde, werden Sie zur Auswahl eines entsprechenden Programmes aufgefordert.
<b>Dokument speichern unter...</b>	Nutzen Sie diese Funktion, um ein Dokument aus dem Archiv an einen anderen Ort auf Ihrer Festplatte zu speichern. Über diese Funktion können auch einzelne Archiv-Ordner einschl. enthaltener Dokumente an einen anderen Speicherort kopiert werden.
<b>Explorereintrag in neuen Eintrag kopieren...</b>	Mit dieser Funktionen wird der Inhalt der Dokumenteigenschaften des gewählten Elementes in einen neuen Explorer-Eintrag kopiert.
<b>Eigenschaften des gewählten Elementes anzeigen/ändern...</b>	Über diese Funktion können die Dokumenteigenschaften des gewählten Elementes angezeigt bzw. geändert werden.
<b>Explorer-Eintrag löschen...</b>	Nutzen Sie diese Funktion, um den gewählten Explorer-Eintrag zu löschen. Das Dokument, das durch den gewählten Explorer-Eintrag repräsentiert wird, wird nicht mit gelöscht.
<b>Archive gemeinsam nutzen...</b>	Schalten Sie diese Funktion ein, wenn mehrer Benutzer des Netzwerkes gleichzeitig mit archivex arbeiten.
<b>Archive nur lesen...</b>	Diese Funktion wird automatisch aktiviert, wenn es sich bei dem geöffneten Archiv um ein Nur-Lese-Archiv handelt. Für beschreibbare Archive kann diese Funktion aktiviert werden, um Schreibzugriffe auf das Archiv zu vermeiden.
<b>Datei reorganisieren...</b>	Mit Hilfe dieser Funktion können die Archiv- und archivex-Registrierungsdatenbank reorganisiert werden. Wählen Sie vor Aufruf der Funktion das Archiv aus, welches reorganisiert werden soll. Während der Reorganisation wird die betreffende Datenbank verdichtet und indiziert.

<b>Datei importieren...</b>	Nutzen Sie diese Funktion für den Import eines Archivordners, der zuvor aus einem anderen Archivex-Archiv exportiert wurde.
<b>Suchen...</b>	Der eingegebene Suchbegriff wird im Index aller Spalten von links beginnend gesucht.
<b>Volltextrecherche...</b>	Der eingegebene Suchbegriff wird in allen Spalten, unabhängig von der Position innerhalb einer Spalte gesucht.
<b>Weitersuchen...</b>	Nachdem über die Volltextrecherche ein Datensatz lokalisiert wurde, kann die Suche nach weiteren Datensätzen mit dieser Funktion fortgesetzt werden.
<b>Sortieren...</b>	Mit dieser Funktion kann die Sortierreihenfolge der Explorereinträge festgelegt werden.
<b>Alles anzeigen...</b>	Nach einer erfolgreichen Suche werden im rechten Explorer-Fenster nur die Datensätze angezeigt, die dem eingegebenen Suchbegriff entsprechen. Nach Aufruf dieser Funktion werden wieder alle Datensätze angezeigt.
<b>Archivauswahl ausblenden...</b>	Mit dieser Funktion können Sie das linke Explorer-Fenster ein- bzw. ausblenden.
<b>PS2PDF-Server...</b>	<p>Der PS2PDF-Server dient der Konvertierung von PostScript-Druckdokumenten in das Adobe-PDF-Dateiformat. Hierfür ist die Installation von GHOSTSCRIPT und GSVIEW sowie des PDF-Druckertreibers (siehe PDF-Druckdatei-Archivierung) erforderlich. Nach Aufruf der Funktion tragen Sie in die einzelnen Felder folgende Werte ein:</p> <p>Serverstart um:                    Startzeit der Konvertierung</p> <p>Neustart-Intervall:                Der Server sucht in den betreffenden Archivordnern nach neu gespeicherten PS-Dokumenten. Nach Konvertierung derselben geht der Server in einen Wartezustand, bis das Neustart-Intervall abgelaufen ist, bevor ein neuer Durchlauf gestartet wird.</p> <p>GSPRINT:                            GSPRINT ist Bestandteil von GSVIEW (GHOSTGUM) und befindet sich nach der Installation im Ordner C:\Programme\gs\Ghostgum\gsview. Mit Hilfe von GSPRINT.EXE wird das PostScript-Dokument auf dem angegebenen PDF-Drucker gedruckt.</p> <p>PDF-Drucker:                        Tragen Sie in dieses Feld den Namen des PDF-Druckers ein. Dieser Drucker entspricht dem unter „PDF-Druckdatei-Archivierung“ beschriebenen Archivex-Drucker mit dem Unterschied, das in der zugehörigen Batch-Datei die Zeilen für den Archivex-Start weggelassen werden.</p> <p>Druckdatei:                         Tragen Sie hier die Ausgabedatei des PDF-Druckers ein (z.B. „C:\COLD\A.PDF“)</p> <p>Konvertierte PostScript-Dateien löschen:   Klicken Sie diese Checkbox an, wenn die PS-Druckdateien nach erfolgreicher PDF-Konvertierung gelöscht werden sollen.</p>

Quellarchivordner: In diesem Feld werden alle Archivordner angezeigt, die vom PS2PDF-Server abgearbeitet werden. Dies sind die Archivordner, für die in den Ordner-Eigenschaften das Feld „PS-Druckdateien automatisch in PDF konvertieren“ angeklickt wurde.

Der PS2PDF-Server legt für die betreffenden Archiv-Ordner ein Unterverzeichnis PS2PDF an und speichert dort die konvertierten PDF-Dokumente. Der Explorereintrag wird für jedes Dokument entsprechend angepasst.

Archivex stellt weitere undokumentierte Funktionen zur Verfügung, die in Verbindung mit anderen Softwareprodukten genutzt werden können. Auch wird das Programm ständig weiterentwickelt, so dass in zukünftigen Versionen Abweichungen gegenüber der hier beschriebenen Funktionalität auftreten können.

Dokumentation Stand 01.05.2004